

Gutenberg-Grundschule
Brühlstr. 7
89081 Ulm-Jungingen
www.gutenberg-schule-ulm.de

Telefonnr. der Schule: 0731/64230
Fax: 0731/619111
E-Mail: gutenberg-gs@ulm.de
Telefonnr. Betreuung: 0731/1517357

HERZLICH WILLKOMMEN an unserer Schule!



Schul - ABC

der Gutenberg-Grundschule, Ulm-Jungingen



Von A-Z

finden sich hier Informationen, die Ihnen und Ihrem Kind den Start erleichtern sollen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Das Team der Gutenberg-Grundschule

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind wird demnächst an unserer Schule unterrichtet werden. Wir freuen uns darauf, diese vertrauensvolle Aufgabe zu übernehmen. Bereits heute begrüßen wir Sie und Ihr Kind sehr herzlich in unserer Schulgemeinschaft.

Damit auf Elternabenden mehr Zeit für andere Dinge bleibt, haben wir Antworten zu den wichtigsten wiederkehrenden Fragen in diesem Heft zusammengefasst und wir bitten Sie, die folgenden Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

Zugleich soll Ihnen dieses Heft einige erste und wichtige Informationen an die Hand geben, um den Start für Ihr Kind möglichst einfach und vor allem auch - sicher - zu gestalten.

Bei allen weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Wir wünschen bereits jetzt allen Kindern einen guten Start an unserer Schule!

Das Wichtigste zur Einschulung vorab:

Damit wir pandemiebedingt kurzfristig auf geltende Regelungen reagieren können, finden Sie alle Informationen zur Einschulung zu Beginn der Sommerferien auf unserer Homepage.

Auch erhalten Sie vor den Sommerferien den Ablauf des Einschulungstages postalisch. Es liegt auch eine Materialliste (und Einladung zum Infoabend) bei. So können Sie in den Sommerferien benötigte Schulsachen in Ruhe anschaffen.

Vor den Sommerferien benötigen wir **möglichst** diese Formulare zurück:

->Anmeldeunterlagen zur Betreuung (an uns zurück)

->Anmeldungen zum Blockflötenunterricht (an die Musikschule)

Antolin

Mit der Onlinesoftware Antolin können die Schüler am Computer Fragen zu Kinderbüchern beantworten und Punkte sammeln. Dies ist eine zusätzliche Möglichkeit, um Kinder zum Lesen zu motivieren. Zum Halbjahr und Schuljahresende werden Antolinurkunden von den Lehrkräften ausgegeben. Auch gibt es zum Halbjahr und Schuljahresende ein Geschenk für das Kind mit den meisten Punkten jeder Klasse, um einen weiteren Anreiz zur Nutzung zu schaffen. Die Fragen zu Kinderbüchern werden in der Regel zu Hause, d. h. unabhängig vom Unterricht, bearbeitet. Es ist jedoch auch möglich, ein Buch gemeinsam im Unterricht zu lesen und in Antolin zu bearbeiten. Damit der Wettbewerb langfristig für alle Kinder einer Klasse interessant bleibt, werden die Punktestände bei der Versetzung von der 2. zur 3. Klasse auf Null zurückgesetzt. Die Erstklässler erhalten die Zugangsdaten, die über die gesamte Schulzeit gültig sind, ca. nach einem Halbjahr von der Klassenlehrkraft. Falls Ihr Kind nachträglich an die Gutenberg-Schule wechselt, wenden Sie sich einfach an die Klassenlehrkraft, um einen Zugang zu erhalten. Weitere Informationen zu Antolin finden Sie auf unserer Homepage.

Arbeitsgemeinschaften

Es gibt eine Vielzahl von Kooperationspartnern mit einem attraktiven Angebot. Zum Beispiel bietet die Musikschule in unseren Räumen Blockflötenunterricht an. Die Schule erhält keine Lehrerstunden für die Durchführung von Arbeitsgemeinschaften. Einen guten Überblick können Sie sich auf unserer Homepage verschaffen; zusätzlich informieren wir in den ersten Schulwochen über interessante Angebote.

Arbeitsmaterial

Die Eltern statten ihre Kinder mit dem erforderlichen Schulmaterial aus. Am Ende des vergangenen Schuljahres gibt es dazu für die einzelnen Klassen Materiallisten. Natürlich sollten Eltern und Lehrkräfte die Kinder gemeinsam anhalten, sorgsam mit diesen Dingen umzugehen.

Aufsicht

Die Kinder versammeln sich morgens vor Unterrichtsbeginn auf dem Pausenhof; ein früherer Aufenthalt im Gebäude ist ihnen grundsätzlich untersagt.

Die Frühaufsicht der Schule beginnt täglich um 7.35 Uhr und endet zum Unterrichtsbeginn um 7.50 Uhr. Die Kinder können sich schon vorher (unbeaufsichtigt) auf dem Pausenhof aufhalten. Nach 7.35 Uhr entscheidet die Frühaufsicht, ob sich die Kinder bei sehr schlechtem Wetter in der Aula aufhalten dürfen.

Die Kinder werden in allen Pausen durchgehend beaufsichtigt. In der Betreuung gibt es keine Frühbetreuung, weil alle Klassen zur 1. Stunde starten.

Beschriftung

Alle Kleidungsstücke, Schulmaterialien und Vesperdosen sollten mit Namen versehen sein. Das macht das Identifizieren liegengebliebener Gegenstände einfacher.

Nicht beschriftete Fundsachen werden in der Aula unter der Treppe zentral gesammelt.

Wichtig: In der Regel werden alle Fundsachen, da sie nicht gespendet werden können, in oder nach den Sommerferien vernichtet. Sie können während der Schulzeit von 08.00 Uhr – ca. 14.00 Uhr die Fundsachenkiste durchsehen.

Betreuung/Hausaufgabenbetreuung

Außerhalb der Unterrichtszeit können Sie für Ihr Kind zusätzliche Betreuungsangebote (kostenpflichtig) buchen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gutenberg-schule-uhl.de und auf später stattfindenden Informationsveranstaltungen.

Sollten danach weitere Fragen offenbleiben, wenden Sie sich einfach an die Kolleginnen aus der Betreuung.

Beurlaubung

Zu bestimmten/besonderen Anlässen können Kinder vom Unterricht beurlaubt werden. (z. B. besondere Familienfeiern, Aufführungen)

Bis zu zwei Tage genehmigt die Freistellung die Klassenleitung und bei längeren Zeitabschnitten die Schulleitung.

Wichtig: Unmittelbar vor und nach Ferienabschnitten ist keine Beurlaubung möglich. Den jeweils gültigen Ferienkalender finden Sie auf unserer Homepage.

Bücher und Arbeitshefte

Die Schulbücher werden von uns gestellt und müssen am Schuljahresende zurückgegeben werden. Sie müssen von den Eltern eingebunden und von den Schülern pfleglich behandelt werden. "Schlecht" behandelte Bücher und Bücher mit Wasserschaden müssen ersetzt bzw. bezahlt werden.

Alle notwendigen Schülerarbeitshefte werden von der Schule zur Verfügung gestellt.

Büchereiausleihe

Wir arbeiten mit der evangelischen Gemeindebücherei zusammen. Alle Schüler können, wenn möglich, Bücher regelmäßig während des Unterrichts ausleihen.

Computer

Zur Erweiterung der Medienkompetenz haben wir einen Computerraum. Wir nutzen Computer und Tablets im Unterricht nur als sinnvolle Ergänzung.

Daten/Notfallblatt

Sie erhalten an dem ersten Elternabend ein Notfallblatt, auf dem Sie die wichtigsten Telefonnummern bzw. Informationen für uns eintragen. Bitte füllen Sie dieses Blatt sorgfältig aus, damit wir in Notfällen die passenden Informationen schnell zur Hand haben. **Falls sich Ihre Telefonnummer während des Schuljahres ändert, füllen Sie bitte unbedingt ein neues Notfallblatt aus und geben es im Sekretariat ab.** (Ersatzblätter erhalten Sie im Sekretariat oder auf unserer Homepage unter der Rubrik "Formulare".) Wir leiten Ihre Änderungen – falls erforderlich – an die Betreuung weiter. Auch wenn sich andere persönlichen Daten (z. B. Name, Wohnort,

Religionszugehörigkeit) ändern, muss die Schule davon unterrichtet werden. Falls Ihr Kind besondere Krankheiten hat, medizinisch behandelt wird, Allergien hat oder an besonderen Therapien teilnimmt, teilen Sie dies bitte unbedingt der Klassenlehrkraft mit.

Datenschutz

Die Daten der Eltern werden auf keinen Fall an Dritte weitergeleitet. Auf einem gesonderten Formular teilen Sie uns (am ersten Elternabend) mit, ob wir ein Foto Ihres Kindes im Mitteilungsblatt, in der Zeitung oder auf der Homepage veröffentlichen dürfen. Einen ersten Eindruck können Sie sich auf unserer Homepage verschaffen. Es werden in jedem Fall keine Namen, Telefonnummern oder Adressen veröffentlicht. Das Formular enthält genaue Angaben/Absprachen, was nach Ihrer Genehmigung veröffentlicht werden darf.

Elternabend (=Klassenpflegschaft)

Zur ersten Klassenpflegschaftsversammlung in der ersten Klasse lädt die Schule ein.

Nach der Wahl der Klassenelternvertreter übernehmen diese die Leitung und laden zukünftig zu den Elternabenden in Absprache mit den Lehrkräften ein.

Elternarbeit

Ihre Hilfe ist gefragt, denn Ihre Mitarbeit ist ein wichtiger Baustein im Schulleben!

- a) Können Sie vielleicht etwas besonders gut (z. B. Malen) oder haben Sie einen interessanten Beruf? Melden Sie sich einfach bei der Klassenlehrkraft Ihres Kindes; sehr gerne können Sie Ihre Talente zu besonderen Gelegenheiten in den Unterricht einbringen.
- b) Über die Arbeit in den schulischen Gremien erhalten Sie einen noch genaueren Eindruck. Diese Arbeit ist sehr wichtig und wir freuen uns über Ihre tatkräftige Unterstützung.
- c) Wenn Sie sich stärker in die Klasse Ihres Kindes einbringen wollen, denken Sie doch darüber nach, das Amt des Klassenelternsprechers zu belegen.

d) Der Förderverein freut sich nicht nur über viele Mitglieder; diese Arbeit ist für unsere Schule und Ihre Kinder sehr wichtig. Gerne informiert Sie der Förderverein über Aufgaben und aktuelle Projekte.

Falls Sie noch nicht Mitglied sind: Denken Sie bitte darüber nach. Formulare und Informationen erhalten Sie über unsere Homepage.

e) Haben Sie weitere Ideen zu Unterrichtsbesuchen, besondere Kontakte oder einen interessanten Zeitungsartikel gelesen – dann sprechen Sie einfach mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes. Wir freuen uns über jede Anregung!

f) Besonders bei Schulveranstaltungen oder besonderen Projekten sind wir für jede helfende Hand dankbar.

Ohne Eltern, die aktiv mit anpacken, sind viele Dinge nicht durchführbar. Schulleben ist gemeinsames, aktiv gestaltetes Leben.

Elternbeirat

Im Elternbeirat kommen die gewählten Vertreter der Klasse zusammen. Der Elternbeirat plant und organisiert z. B. gemeinsam mit den Lehrer-/innen und der Schulleitung Feste und Aktivitäten. Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage.

Elternbriefe

Zu wichtigen Terminen und Ereignissen erhalten Sie in unregelmäßigen Abständen Elternbriefe von der Schule und den Klassenlehrkräften. Diese werden aus kosten- und umwelttechnischen Gründen in der Regel per E-Mail verschickt. Zudem haben wir die Erfahrung gemacht, dass Elternbriefe in Papierform über die Schüler zu Hause nicht verlässlich ankommen. **Nach Verschicken einer E-Mail an die Eltern gehen wir davon aus, dass diese gelesen wurde.**

Elterntaxi

Wichtig: Das Parken direkt vor der Schule (dem grünen Schultor) oder auch das kurzfristige Halten dort sind verboten. Wendemanöver vor der Schule gefährden unnötig alle eintreffenden Schüler. Zudem muss der Rettungsweg vor der Schule immer freigehalten werden. Bitte nutzen Sie den Parkplatz vor der Albhalle oder die

ausgewiesenen Parkbuchten an der Brühlstraße.

E-Mails an die Schule oder Lehrkräfte

E-Mails werden regelmäßig gelesen, jedoch nicht vor dem Unterricht oder während der Unterrichtszeit.

E-Mails an das Schulpostfach werden in der Regel taggleich nur bis 13.00 Uhr gelesen. Grundsätzlich versuchen wir, innerhalb von 24 Stunden zu antworten.

E-Mails an Lehrkräfte werden in der Regel innerhalb von 48 Stunden gelesen und beantwortet.

Alle wichtigen Anträge müssen weiterhin in Papierform vorgelegt und von den erziehungsberechtigten Personen unterschrieben sein.

In den Schulferien werden keine E-Mails gelesen oder beantwortet.

Nähere Ausführungen finden Sie in unserer **Datenschutzerklärung** auf unserer Homepage unter:

<https://www.gutenberg-schule-ulm.de/j/privacy>

In sehr dringenden Angelegenheiten rufen Sie am besten bis 12.15 Uhr in der Schule an und sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter.

E-Mail-Adresse

Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse gutenberg-gs@ulm.de. Dieses Postfach kann nur von Frau Schröder und Herrn Nöth eingesehen werden. Die E-Mailadressen aller Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage.

Fahrrad

Es gilt die unbedingte Empfehlung Kinder erst nach Absolvieren des Fahrradtrainings (Jugendverkehrsschule) in Klasse 4 mit dem Rad zur Schule fahren zu lassen. Ein Helm muss getragen werden. Es wird seitens der Schule keine Haftung für Beschädigungen an geparkten Fahrrädern oder für Diebstahl übernommen. Fahrräder werden hinter dem Basketballkorb geparkt und müssen von den Schülern abgeschlossen werden.

Ferienplan

Auf unserer Homepage können Sie bequem die Ferientermine einsehen und zu Hause ausdrucken.

Feueralarm/Evakuierung

Das Verlassen des Gebäudes wird mit den Schülern regelmäßig geübt. Falls das Schulgebäude im Notfall verlassen werden muss, versammeln sich die Schüler und Lehrkräfte auf dem Bürgerplatz in Jungingen. Wenn anschließend eine schnelle Rückkehr in die Klassen nicht möglich ist, entscheidet die Schulleitung, ob die Schüler in die angrenzende Kita oder Albhalle ausweichen. Da die Versorgung von Verletzten Priorität hat, können von der Schule wahrscheinlich nur einzelne Eltern einer Klasse angerufen werden, die jeweils mehrere unverletzte Schüler derselben mitnehmen und anschließend die entsprechenden Erziehungsberechtigten informieren. Auch deshalb ist das Vorhandensein einer Klassentelefonliste von großem Vorteil. Diese wird von den Klassenelternsprechern am 1. Elternabend erstellt, weil wir aus Datenschutzgründen keine Telefonnummern herausgeben oder zusammenstellen dürfen.

Förderverein

Das Schulbudget ist nur begrenzt; deshalb sind wir auf die Spenden und die Arbeit engagierter Fördervereinsmitglieder angewiesen. Bitte werden Sie Mitglied! Umfangreiche Informationen und Beitrittserklärungen finden Sie auf unserer Homepage.

Fundsachen

siehe „Beschriftung“

Handys

Jeglicher Gebrauch von Mobiltelefonen während des Schulbetriebes ist untersagt. Prüfen Sie bitte, ob es notwendig ist, Ihrem Kind ein Handy mitzugeben. Falls unbedingt ja, muss das Handy während der Schul- und Betreuungszeit ausgeschaltet und im Schulranzen sein. Auch andere elektronische Geräte bleiben bitte zu Hause.

Die Schule übernimmt ausdrücklich keine Haftung bei Sachschäden, Verlust oder Diebstahl.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule und dienen der Vorbereitung oder der Übung. Das Kind soll von Beginn an lernen, selbstständig zu arbeiten. Hausaufgaben werden regelmäßig erledigt. Sollte Ihr Kind mit der Menge aus verschiedenen Gründen nicht zurechtkommen, melden Sie sich bei der Klassenlehrkraft, um individuelle Lösungen zu finden.

Hausmeister

Herr Kowalczyk ist täglicher Ansprechpartner was die Ordnung und kleinere Reparaturarbeiten im und um das Schulgebäude betreffen. Auch betreut er die Albhalle.

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind unbedingt ein paar passende und bequeme Hausschuhe mit in die Schule, da während des Unterrichts alle Kinder aus hygienischen Gründen Hausschuhe tragen. Wenn Ihr Kind in der Betreuung angemeldet ist, benötigt es ein weiteres Paar Hausschuhe.

Hector-Kinderakademie

Momentan haben besonders begabte Kinder (max. 10 % einer Klasse!) die Möglichkeit, an einzelnen zusätzlichen Veranstaltungen im Stadtkreis 2-mal jährlich teilzunehmen. Dieses Angebot gilt für die Klassen 2-4. Die Klassenlehrkraft entscheidet jeweils, welche Kinder diese Möglichkeit erhalten dürfen. Der Ablauf ist uns verbindlich vorgegeben und wir haben keinen Einfluss auf die maximale Teilnehmeranzahl.

Hefte

Vor Schuljahresbeginn erhalten die Eltern eine Übersicht aller zu besorgenden Hefte und Materialien. Wir bitten Sie diese rechtzeitig anzuschaffen und leserlich zu beschriften. (Fach, Name, Klasse)

Die Erstklasseltern erhalten diese Materialliste und weitere Informationen postalisch vor den Sommerferien.

Kooperationen

Wir verfügen über eine Vielzahl an Kooperationen, die das Schulleben insgesamt sehr bereichern. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage.

Kopfläuse

Kopfläuse kommen gelegentlich vor und sind kein Zeichen für mangelnde Hygiene. Wenn Ihr Kind Kopfläuse hat, muss es den Schulbesuch unterbrechen und zunächst behandelt werden. Nach Behandlung dürfen Sie Ihr Kind wieder zur Schule schicken. Bitte melden Sie das Auftreten von Kopfläusen unbedingt der Klassenleitung, da wir verpflichtet sind, die anderen Eltern prophylaktisch über ein Merkblatt zu informieren.

Krankenzimmer

Das Krankenzimmer mit Liege befindet sich im B-Bau zwischen Sekretariat und Lehrerzimmer.

Krankheit/Krankmeldung

Bei ernststen Krankheiten, besonders auch Kinderkrankheiten, muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Denken Sie bitte auch daran, dass Ihr krankes Kind Mitschüler und Lehrkräfte anstecken könnte! Bitte lesen und beachten Sie unbedingt das Merkblatt am Ende dieses Informationsheftes.

Sehr wichtig!

Ist ein Kind am Schulbesuch verhindert, so informieren Sie die Schule bitte bis 7.40 Uhr telefonisch unter 0731/64230.

Falls niemand erreichbar ist, sprechen Sie einfach die Krankmeldung auf den Anrufbeantworter.

Sie brauchen anschließend die Betreuung nicht zusätzlich zu informieren. Die Schule übernimmt dies für Sie.

Wichtig: Bitte schreiben Sie keine E-Mail an die Schule und auch nicht an die Klassenleitungen, denn E-Mails können vor dem Unterricht nicht verlässlich gelesen werden.

Falls ein Kind unentschuldigt fehlt, fragen wir **telefonisch bei Ihnen nach**. Falls wir Sie nicht sofort persönlich erreichen können, rufen Sie die Schule oder Betreuung bitte zurück und sprechen ggf. auf den Anrufbeantworter. (Die Telefonnummern von Betreuung und Schule werden Ihnen im Telefondisplay angezeigt.)

Ausnahme: Die Betreuung meldet sich bei Eltern, für deren Kinder **keine** feste Zeit vereinbart ist (Kannkind) nicht telefonisch, falls diese unentschuldigt fehlen. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie feste Zeiten (Musskind) mit den Betreuungskräften vereinbaren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (-> Betreuung und Unterrichtszeiten).

Sie brauchen uns nach mündlicher Entschuldigung keinen weiteren schriftlichen Beleg nachzureichen. Die evtl. anfallenden Kosten für ärztliche Bescheinigungen werden deshalb auch nicht von der Schule übernommen. Sie können uns auch mitteilen, dass Ihr Kind z. B. die nächsten 3 Tage krank sein wird; in diesem Fall brauchen Sie nur am ersten Tag anzurufen.

Nur bei sehr hohen Fehlzeiten behalten wir uns vor ärztliche Bescheinigungen zu verlangen.

Wenn Ihr Kind nur nicht am Sportunterricht oder dem Schwimmunterricht (nachmittags) teilnehmen kann, schreiben Sie der Klassenlehrkraft oder dem Fachlehrer bitte einen Hinweis. Kinder, die ihre Sportsachen vergessen, müssen als Beobachter teilnehmen.

Wichtig: Das Entschuldigen bei Krankheit muss durch die Erziehungsberechtigten erfolgen; die Kinder selbst können sich nicht krankmelden oder nach eigener Entscheidung vom Unterricht fernbleiben.

Wenn Ihr Kind während der Schulzeit erkrankt und sich das Abholen durch Sie empfiehlt, meldet sich die jeweilige Lehrkraft telefonisch bei Ihnen.

Lehrerinnen und Lehrer/Personal

Eine aktuelle Aufstellung des gesamten Personals finden Sie auf unserer Homepage.

Nachmittagsunterricht

Nachmittags findet nur für die Schüler der 3. + 4. Klassen und nur donnerstags der Schwimmunterricht statt. Sie erhalten dazu einen entsprechenden Terminplan zu Beginn des neuen Schuljahres.

Pausenhof

Nach Unterrichtsende dürfen sich Schüler nur auf dem Schulhof aufhalten, wenn Sie in der Betreuung oder zu sonstigen schulischen Aktivitäten angemeldet sind. Dies ist eine Anweisung der Stadt Ulm. Außerhalb der Schul- und Betreuungszeiten, sowie in den Ferien, gilt keine Aufsichtspflicht der Schule, Betreuung oder sonstigen Personen. Zudem besteht kein Versicherungsschutz bei Unfällen, die sich auf unserem Gelände außerhalb der Schul- und Betreuungszeit ereignen.

Ranzen

Ein zu schwerer Ranzen führt zu Rücken- oder Haltungsschäden. Daher sollen die Eltern gemeinsam mit uns darauf achten, dass der Ranzen immer aufgeräumt und sauber gehalten wird und nur das nötige Material enthält. (Empfehlung: Maximal 15 % des eigenen Körpergewichtes soll der Ranzen höchstens wiegen.) Auch müssen die Gurte richtig angelegt werden um Haltungsschäden an der Wirbelsäule zu vermeiden.

Roller

Wenn Sie es erlauben und am besten zu Beginn begleiten, darf Ihr Kind mit dem Tretroller zur Schule fahren; jedoch bitte aus Sicherheitsgründen nicht in den ersten Schulwochen. Die Roller

werden in einer Garage geparkt und durch die Schüler gesichert. Bei Diebstahl haften wir nicht. Auch empfiehlt es sich, den Roller mit dem Namen Ihres Kindes zu beschriften, da sich so Verwechslungen oder Streitigkeiten unter den Schülern auf einfache Weise vermeiden lassen.

Schulfest

Ein Schulfest findet in der Regel alle 2 Jahre statt.

Schulfotograf

Die ersten und vierten Klassen werden in den nächsten Wochen von unserem Schulfotografen besucht. Dies ist seit mittlerweile 15 Jahren Tradition an unserer Schule. Sie erhalten vorab eine schriftliche Einwilligungserklärung, ob Ihr Kind unverbindlich teilnehmen darf.

Schulkonferenz

Mitglieder der Schulkonferenz sind Vertreter des Elternbeirates und der Lehrkräfte. Die Schulkonferenz beschließt beispielsweise Änderungen der Schulzeiten, allgemeine Regelungen und die Schulordnung.

Schulleitung

Der Schulleiter ist Herr Christian Nöth, Rektor. Gesprächstermine müssen vorab telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden und diese finden in der Regel nach Unterrichtsende statt. Bitte sprechen Sie bei allen Angelegenheiten, die Ihr Kind betreffen, jedoch unbedingt zuerst mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Schulordnung

Bitte besprechen Sie, neben den Klassenleitungen, diese Schulordnung mit Ihrem Kind.

Schulordnung der Gutenberg-Grundschule

Präambel

Meine Schule ist ein Ort der Begegnung, an dem viele Schüler, Lehrkräfte, Betreuer, unser Hausmeister und unsere Sekretärin

miteinander leben, arbeiten und lernen. Damit sich alle wohlfühlen, gerne zur Schule kommen und den Tag sicher verbringen, müssen wir uns alle an bestimmte Regeln halten.

Ich bin fair und nehme Rücksicht

- Jeder Mensch ist anders und jeder darf anders sein. Ich gebe jedem die Chance beim Spielen mitzumachen. Ich spreche höflich mit anderen und entschuldige mich wenn nötig.
- Wenn ich mir etwas ausleihen möchte, frage ich und gebe es unbeschädigt wieder zurück.
- Streit löse ich mit „Köpfchen“ und Reden und nicht mit den Fäusten.
- Wenn jemand die Stopp-Hand zeigt, höre ich auf. Sofort!
- Wenn ich etwas angestellt habe, mache ich den Fehler wieder gut.

Ich helfe unser Schulhaus sauber zu halten

- Ich werfe Abfälle in die vorgesehenen Mülleimer.
- Wir halten Toiletten sauber. Die Toiletten sind kein Spielplatz.
- Ich gehe sorgsam mit dem Gebäude, den Grünanlagen, Spielgeräten, Möbeln, Arbeitsmitteln und Schulbüchern um.
- Ich hänge meine Jacke, Mütze usw. vor dem Klassenzimmer an die Garderobenhaken und trage im Schulhaus Hausschuhe.

Vor und nach dem Unterricht / In und nach den Pausen

- Die Frühaufsicht beginnt um 7.35 Uhr.
- Ich darf mit dem Fahrrad zur Schule fahren, wenn ich die Fahrradprüfung (4. Klasse) bestanden habe.
- Ich komme pünktlich zum Unterricht und warte am verabredeten Platz, bis mich mein Lehrer abholt.
- Im Schulhaus gehe ich rechts ohne zu schubsen.
- Die großen Pausen verbringe ich draußen. Ist das Wetter zu schlecht, darf ich in die Pausenhalle. (Das entscheidet die Pausenaufsicht.)
- Ich darf auf die Wiese zum Spielen, wenn das Schild es erlaubt.
- Ich darf spielen, rennen und toben – aber ich achte darauf, dass ich dabei niemanden gefährde oder verletze.

- Aus Sicherheitsgründen spiele ich z. B. **nicht** auf dem Pausenhof Fußball, fahre dort Fahrrad oder werfe mit Schneebällen, Steinen oder sonstigen Dingen.
- Ich darf das Schulgelände während der Unterrichts- und Betreuungszeit nicht verlassen.
- Den Schulgarten darf ich nur betreten, wenn mich eine Lehrkraft oder Betreuer-/in begleitet!
- Die Klettergeräte sind für alle da.
- Wenn es ein Problem gibt, das ich nicht selbst lösen kann, hole ich die Pausenaufsicht.
- Elektronisches Spielzeug lasse ich zu Hause. Mein Handy ist auf dem Schulgelände abgeschaltet.
- Nachmittags darf ich nur auf dem Schulhof spielen, wenn ich in der Betreuung angemeldet bin.

In der Klasse und während des Unterrichts

- Es gilt die Klassenordnung.
- Ich denke daran: „Was du nicht willst, dass man dir tu‘, das füg‘ auch keinem anderen zu.“

Während der Pausen dürfen die Kinder nicht in den Hecken spielen und bei Regen nicht die Wiese betreten.

Schulweg

Schulwegpläne enthalten Vorschläge zu einem möglichst sicheren Schulweg. Den aktuellen Schulwegplan, der Vorschläge zum sicheren Queren enthält, finden Sie auf unserer Homepage.

Besonders in den Ferien und den ersten 2-3 Wochen ist es von großem Vorteil, wenn Sie mit ihrem Kind den Schulweg gemeinsam ablaufen und die gefährlichsten Stellen (Ampeln etc.) thematisieren. Empfohlen wird auch, dass Nachbarkinder gemeinsam gehen und allgemein Reflektoren, helle Kleidung u. ä. tragen, um von weitem gut gesehen zu werden.

Schulzahnarztuntersuchungen (1. - 3. Klasse)

An unserer Schule finden die gesetzlich vorgeschriebenen Schulzahnarztuntersuchungen statt. Der Untersuchungstermin wird Ihnen vorher schriftlich angekündigt. Jedes Kind wird einzeln untersucht.

Sekretariat

Unsere Schulsekretärin Frau Schröder ist montags und mittwochs von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr für Sie telefonisch oder persönlich erreichbar und hilft Ihnen bei allen Fragen und Problemen gerne weiter. Zu allen anderen Zeiten ist das Sekretariat geschlossen.

Sport und Schwimmen

Für den Sportunterricht benötigen die Kinder eine Sporthose, T-Shirt und Hallenschuhe, d. h. keine Turnschuhe, die auch draußen getragen werden. Der Turnbeutel kann in der Schule gelagert werden, der Inhalt sollte aber regelmäßig kontrolliert und gewaschen werden. Schmuckstücke müssen ausgezogen oder abgeklebt werden. Lange Haare müssen zusammengehalten werden. Schwimmunterricht erhalten die Kinder der 3. und 4. Klassen am Donnerstagnachmittag in einem Hallenbad. Zu Schuljahresbeginn erhalten Sie einen genauen Schwimmplan. Die Kinder werden von der Schule mit einem Bus abgeholt und durchgehend von der Schwimmlehrkraft begleitet. In die Schwimmtasche gehören Badekleidung, Handtuch, Duschzeug, Kamm, eventuell Fön, Mütze und etwas zu trinken. Gerne sollen Sie den Schwimmunterricht außerschulisch unterstützen, denn es ist von großem Vorteil, wenn Ihr Kind spätestens zu Beginn 3. Klasse schon (etwas) schwimmen kann.

Telefonnummer und Telefaxnummer der Schule

Alle wichtigen Daten finden Sie auf unserer Homepage und auch auf der letzten Seite dieser Broschüre. Wir haben mehrere Telefonnummern, aber bitte benutzen Sie stets die 64230.

Trinken

Wenn das Gehirn arbeitet, benötigt es Flüssigkeit. Bitte geben Sie also Ihrem Kind Tee, Mineralwasser o.ä. mit. Ungeeignet sind stark zuckerhaltige Getränke. Achten Sie bitte auf den Transport außerhalb der Reichweite von Schulheften und Büchern.

Unfall

Bei Unfällen auf dem Schulweg oder in der Schule besteht für Ihr Kind Versicherungsschutz. Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn sich auf dem Schulweg ein Unfall ereignet hat, der von einem Arzt/Krankenhaus behandelt werden muss. Wir müssen dies in einem Formular aufnehmen und an die Unfallkasse weiterleiten. Bei einem Unfall in der Schule informieren wir Sie telefonisch.

Unterrichtsausfall

Wenn in sehr seltenen Fällen viele Lehrer-/innen gleichzeitig und langfristig erkranken, kann der Regelunterricht nicht aufrechterhalten werden.

Es wird dann eine Notbetreuung eingerichtet. D. h. die Schüler, die zu Hause nicht betreut werden können, werden in der Schule in entsprechend größeren Gruppen beaufsichtigt. Falls dies der Fall sein sollte, erhalten Sie – mindestens einen Tag vorher – eine entsprechende E-Mail mit detaillierten Informationen darüber, da an dieser Stelle nicht alle notwendigen Maßnahmen erläutert werden können.

Falls nur eine Lehrkraft längerfristig erkrankt, wird in der Regel der Unterricht von einer Vertretungslehrkraft übernommen. Kurzfristige Personalausfälle müssen wir als Schule selbst auffangen und deshalb zum Beispiel betroffene Klassen stundenweise auf andere Klassen aufteilen oder falls kurzfristig möglich Vertretungslehrkräfte einsetzen.

Wichtig: Falls der Nachmittagsunterricht von Kooperationspartnern, zum Beispiel der Musikschule, aufgrund von Krankheit kurzfristig und

taggleich entfallen muss, schicken wir die Schüler ohne gesonderte Meldung nach Hause bzw. in die Betreuung.

Unterrichtszeiten

- | | |
|-----------|--|
| 1. Stunde | 7:50–8:35 Uhr
-> 5-Minuten Kurzpause |
| 2. Stunde | 8:40–9:25 Uhr
9:25 Uhr-9.40 Uhr (Hofpause) |
| 3. Stunde | 9:40–10:25 Uhr
- > 5-Minuten Kurzpause |
| 4. Stunde | 10.30–11:15 Uhr
11:15 Uhr-11:30 Uhr (Hofpause) |
| 5. Stunde | 11:30 – 12:15 Uhr
> 5 Minuten Kurzpause |
| 6. Stunde | 12.20 – 13.05 Uhr |

Eine 6. Stunde findet aktuell nur für die 3. + 4. Klassen (dienstags) statt. Nachmittags findet nur donnerstags Schwimmen für die Dritt- und Viertklässler statt.

Verkehrserziehung

Fahrradfahren will gelernt sein. In der 4. Klasse steht deshalb Verkehrserziehung plus Prüfung auf dem Stundenplan. Wir fahren dazu mit den Kindern im Bus zur Jugendverkehrsschule nach Wiblingen. Die Kinder erhalten vor Ort Fahrräder. Sie lernen die Bedeutung von Verkehrsschildern und wichtige Verkehrsregeln kennen. Am Ende legen sie eine Prüfung ab und erhalten bei Bestehen den Fahrradführerschein.

Verlässliche Grundschule

An der Gutenberg-Grundschule bieten wir ein Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht an. Diese zusätzliche Betreuung ist kostenpflichtig. Je nach Bedarf stehen zwei Tarife zur Wahl. Umfangreiche Einzelheiten zu den Betreuungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldeformulare und weitere Infos erhalten Sie bei der Schulanmeldung, in unserem Sekretariat oder direkt bei den Betreuungskräften. Schauen Sie doch einfach einmal im C-Gebäude vorbei!

Versicherungen

Der Abschluss zusätzlicher Versicherungen (z. B. einer Diebstahlversicherung) zu Schuljahresbeginn ist aktuell bei uns nicht mehr möglich. Wenn die Stadt Ulm Zusatzleistungen für alle Schüler zu Schuljahresbeginn abschließt, informieren wir Sie darüber.

Vesper

Ein gesundes Pausenvesper steigert die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes. Achten Sie deshalb bitte auf ein ausgewogenes Vesper. Wir haben an unserer Schule keinen Pausenverkauf. Auch Getränke können nicht erworben werden.

Zeugnisse

Im ersten Schuljahr erhalten die Kinder zum Schulhalbjahr keinen Schulbericht/Zeugnis. Es findet mit der Klassenleitung mindestens ein Entwicklungsgespräch bis spätestens zum 01.05. statt. Zum Schuljahresende erhalten die Erstklässler einen Schulbericht. Dieser schriftliche Bericht über Leistung und Lernentwicklung der Kinder enthält noch keine Noten.

Im zweiten Schuljahr gibt es zum Schulhalbjahr ein Informations- und Entwicklungsgespräch mit der Klassenleitung. Zum Schuljahresende erhalten die Kinder einen Schulbericht mit Noten für Deutsch und Mathematik.

Im dritten Schuljahr wird für die Kinder zum Halbjahr eine Halbjahresinformation mit Noten erstellt. Auch findet mit der Klassenleitung mindestens ein Entwicklungsgespräch bis spätestens zum 01.05. statt. Zum Schuljahresende erhalten die Kinder ein Zeugnis mit einer schriftlichen Beurteilung für Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sowie ganzen Noten in den einzelnen Fächern.

Im vierten Schuljahr bekommen die Kinder am Ende des ersten Schulhalbjahres – nach einem Elterngespräch – eine

Halbjahresinformation (wie im dritten Schuljahr – nur etwas später – Ende Februar), mit einer Grundschulempfehlung für die weiterführende Schule. Zum Schuljahresende erhalten die Schüler ein Abschlusszeugnis.

Detaillierte und weitere Ausführungen können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen.

Bei allen weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Herzliche Grüße

Das Team der Gutenberg-Grundschule

Merkblatt:

Die folgende Belehrung ist sehr wichtig und verpflichtend vorgeschrieben:

**BITTE LESEN SIE SICH DIESES MERKBLATT SORGFÄLTIG DURCH
Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrkräfte, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem Merkblatt über Ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten, wie Sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir sie stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind nicht in die Schule oder andere GE

gehen darf, wenn

- 1.) es an einer schweren Infektion erkrankt ist, die durch geringe Erregermengen verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und der Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
- 2.) eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
- 3.) ein Kopflausbefall vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
- 4.) es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die Übertragungswege der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte Schmierinfektionen. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen sind z. B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in GE besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei ernsthaften Erkrankungen Ihres Kindes immer den Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen (z. B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen – bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte – darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch nach der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder anonym über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit informieren.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „Ausscheider“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr- Bakterien nur mit Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn bei Ihnen zu Hause jemand an einer schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr

Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie uns benachrichtigen.

Gegen Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

© Copyright der gesamten Broschüre:
Gutenberg-Grundschule, Jungingen
ohne Haftung/Gewähr, Stand: 07/2022

GUTENBERG - Grundschule

Brühlstraße 7, 89081 Ulm-Jungingen

E-Mail: gutenberg-gs@ulm.de

www.gutenberg-schule-ulm.de



Telefonnr. der Schule: 0731/64230

Telefonnr. Betreuung: 0731/1517357

Fax (Schule): 0731/619111